

Einleitung

1

Teil I.: Informationsrechte des einzelnen Gesellschafters als allgemeine gesellschaftsrechtliche Erscheinung

9

§ 1 DIE EINZELGESETZLICHEN REGELUNGENI. Das Informationsrecht des oHG-Gesellschafters 9

1. Die Regelung des § 118 HGB 9

2. Die Begründung des Kontrollrechts 11

II. Das Kontrollrecht des Gesellschafters einer BGB-Gesellschaft 13III. Das Kontrollrecht des Kommanditisten 13IV. Die Kontrollrechte des stillen Gesellschafters 16V. Das Auskunftsrecht des Aktionärs 17

1. Die historische Entwicklung des Auskunftsrechts des Aktionärs 18

2. Die Regelung des § 131 AktG 19

3. Begründung des Auskunftsrechts 20

VI. Die Kontrollrechte des Genossen 25§ 2 ZUR SYSTEMATIK DER INFORMATIONSRECHTE 31I. Formen der Ausgestaltung 31

1. Der Gegenstand der Informationsrechte 31

2. Der Zeitpunkt und der Ort der Ausübung 33

3. Arten der Information 35

4. Grenzen der Informationsrechte 39

5. Einschränkbarkeit 41

Ergebnis	Seite
	42
<b>II. <u>Die Informationsrechte im System der Mitgliedschaftsrechte</u></b>	<b>42</b>
1. Individualrechte	42
2. Eigennützige Rechte	44
3. Selbständigkeit und Unabhängigkeit	47
<b>III. <u>Die Funktion der Informationsrechte</u></b>	<b>53</b>
1. Die Informationsfunktion	54
2. Die Kontrollfunktion	55
3. Die Rechenschaftsfunktion	59
<b>IV. <u>Begründung der Informationsrechte</u></b>	<b>61</b>
1. Die bisherigen Stellungnahmen	61
a. Personalgesellschaften	62
b. Kapitalgesellschaften	63
c. Stellungnahme	64
2. Die Begründung der Informationsrechte aus der vermögensrechtlichen Seite des Gesellschaftsverhältnisses	64
<b>V. <u>Kriterien der Ausgestaltung</u></b>	<b>67</b>
1. Die beschränkte Haftung	67
2. Das Fehlen eines Wettbewerbsverbotes	70
3. Der Umfang der Mitgliedschaftsrechte	71
4. Die Beziehungen der Gesellschafter untereinander und zur Gesellschaft	72
5. Die zu erwartende Störung des Geschäftsbetriebes	73
6. Die Schädigung der Gesellschaft durch Bekanntgabe von Informationen	74
<b>Zusammenfassung</b>	<b>77</b>

<u>Teil II.:</u> Das Informationsrecht des GmbH-Gesell- schafters	87
<u>§ 3 DIE BESONDERE STRUKTUR DER GMBH</u>	87
I. <u>Allgemeines zur Struktur der GmbH</u>	87
1. Die Struktur der GmbH nach dem GmbH- Gesetz	88
2. Die GmbH in der Rechtswirklichkeit	89
3. Die Struktur der GmbH nach dem RegE eines GmbH-Gesetzes	91
II. <u>Die für die Ausgestaltung der Informa-             tionsrechte wichtigen Merkmale in der             Struktur der GmbH</u>	92
1. Die Haftung des GmbH-Gesellschafters	93
2. Die Stellung des Gesellschafters in der GmbH	95
3. Rechnungslegung in der GmbH	101
<u>§ 4 DAS INFORMATIONSRECHT NACH GELTENDEM RECHT</u>	108
I. <u>Die Stellungnahme des GmbH-Gesetzgebers</u>	108
II. <u>Das Informationsrecht des einzelnen             GmbH-Gesellschafters in der Recht-             sprechung</u>	109
1. Das Informationsrecht in der Recht- sprechung des RG und des BGH	110
2. Stellungnahme	113
III. <u>Die Stellungnahmen im Schrifttum</u>	115
1. Darstellung des Meinungsstandes	115
2. Stellungnahme	118
IV. <u>Reformvorschläge vor dem RegE GmbHG</u>	120
V. <u>Das Informationsrecht des GmbH-Gesell-             schafters in der Rechtswirklichkeit</u>	121
Ergebnis	121

<u>§ 5 DIE REGELUNG DES INFORMATIONSRECHTES IM REGIERUNGSENTWURF DES GMBH-GESETZES</u>	125
<u>I. Grundzüge der geplanten Regelung und deren Begründung</u>	125
1. Die Regelung der §§ 85, 86 RegE	125
2. Die Begründung der Regelung	126
3. Stellungnahme	128
<u>II. Der Gegenstand des Informationsrechtes</u>	133
1. Die Angelegenheiten der Gesellschaft	133
2. Die Bücher und Schriften der Gesell- schaft	134
3. Die Erweiterung des Gegenstandes auf die Beziehungen zu verbundenen Un- ternehmen	135
<u>III. Art und Weise der Ausübung des Informa-         rechtes</u>	138
1. Keine unangemessene Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebes	138
2. Der Maßstab der getreuen und gewissen- haften Rechenschaft	141
<u>IV. Das Verhältnis von Einsicht und Auskunft</u>	143
<u>V. Einschränkbarkeit</u>	144
1. Die Regelung des RegE und die Begründung	145
2. Stellungnahme	146
<u>VI. Die Verweigerungsgründe</u>	148
1. Verwendung zu gesellschaftsfremden Zwecken	149
2. Strafbarkeit der Kontrollgewährung	156
3. Keine Verweigerung aus sonstigen Gründen	159
<u>VII. Entscheidung über die Berechtigung zur Ver-         weigerung der Information</u>	161

	Seite
1. Die grundsätzliche Problematik	161
2. Die Regelung im Referentenentwurf und im Regierungsentwurf	165
<b>VIII. <u>Die gerichtliche Entscheidung über das Informationsrecht</u></b>	<b>169</b>
Ergebnis	170
<b>Teil III: Das Informationsrecht im Zusammenhang mit den Bestimmungen über den Abhän- gigkeitsbericht im sogenannten fak- tischen Konzern (§§ 247 ff RegE)</b>	<b>177</b>
<b>§ 6 DIE ALLGEMEINE PROBLEMATIK EINES GMBH-KONZERNRECHTS</b>	<b>177</b>
I. <u>Der Tatbestand und die Folgen der Konzernierung</u>	177
II. <u>Die Notwendigkeit eines GmbH-Konzern- rechts</u>	178
III. <u>Besonderheiten der GmbH gegenüber der AG</u>	184
1. Unterschiede in der Zuständigkeits- ordnung	184
2. Auswirkungen der Konzerneingliede- rung auf den Minderheitsgesellschaf- ter der GmbH	186
3. Das System der Vermögensbindung	189
<b>§ 7 DIE BESTIMMUNGEN DES RegE ÜBER DIE SOGE- NANNTEN FAKTISCHEN KONZERNE (§§ 247 ff RegE)</b>	<b>194</b>
I. <u>Grundzüge der Regelung über verbundene Unternehmen</u>	194
1. Die Gliederung der Bestimmungen	194
2. Das Recht der Vertragskonzerne	195
II. <u>Die Regelung über die sogenannten fak- tischen Konzerne</u>	197
III. <u>Die Erfahrungen mit den aktienrecht- lichen Vorschriften über die sogenann- ten faktischen Konzerne (§§ 311 ff AktG)</u>	200

	Seite
1. Der Maßstab des unabhängigen Unternehmens	201
2. Schwierigkeiten beim Nachteilsausgleich	202
3. Zulässigkeit faktischer Konzerne?	206
4. Alternativvorschläge	208
<b>IV. <u>Die Übernahme des aktienrechtlichen Systems in den RegE eines GmbH-Gesetzes</u></b>	<b>209</b>
<b>§ 8 DER ABHÄNGIGKEITSBERICHT IM AKTIENGESETZ UND IM RegE-GmbHG</b>	<b>218</b>
<b>I. <u>Der Abhängigkeitsbericht und seine Prüfung im Aktienrecht</u></b>	<b>219</b>
1. Die Geschichte des Abhängigkeitsberichts	219
2. Die Aufstellung des Abhängigkeitsberichts	224
a. Die berichtspflichtigen Vorgänge	224
b. Die praktische Erfassung der berichtspflichtigen Vorgänge	228
c. Art und Umfang der Berichtsgestaltung	233
3. Folgen der Verletzung der Berichtspflicht	234
4. Die Berichtsprüfung	235
a. Die Prüfung durch den Abschlußprüfer (§ 313 AktG)	235
b. Die Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)	238
5. Die Kosten der Aufstellung des Abhängigkeitsberichts und seiner Prüfung	239
6. Die Funktionen des Abhängigkeitsberichts	240

	Seite
<b>II. <u>Zusammenfassende Beurteilung des Abhängigkeitsberichts</u></b>	<b>244</b>
1. Schwierigkeiten bei der Erfassung der berichtspflichtigen Vorgänge	245
2. Schwierigkeiten bei der Bewertung von Vor- und Nachteilen	245
3. Bedenken aus der Interessenlage der beteiligten Organe	245
4. Die Geheimhaltung des Abhängigkeitsberichts	247
<b>III. <u>Bewährung des Abhängigkeitsberichtes in der Praxis</u></b>	<b>249</b>
1. Erfahrungsberichte in der Literatur	249
2. Das Ergebnis eigener Untersuchungen	250
3. Ergebnis	251
<b>IV. <u>Ausschluß des Auskunftsrechts bei berichtspflichtigen Vorgängen?</u></b>	<b>252</b>
1. Der Beschuß des Kammergerichts	253
2. Stellungnahme	255
<b>V. <u>Besonderheiten im RegE GmbHG</u></b>	<b>262</b>
1. Abhängigkeitsbericht nur bei Ausschluß des Einsichtsrechts	262
2. Möglichkeit des Verzichts auf den Abhängigkeitsbericht	264
3. Möglichkeit der Einsichtnahme bei entsprechender Bestimmung im Gesellschaftsvertrag	268
4. Besonderheiten bei der Prüfung des Abhängigkeitsberichtes	272
<b>§ 9 DAS INFORMATIONSPFlichtIGKEITSRECHT ALS ERSATZ FÜR DEN ABHÄNGIGKEITSBERICHT</b>	<b>282</b>
Ergebnis	296